

Referenten

Dr. med. Christiane Bieber, *wiss. Mitarbeiterin an der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg*

Prof. Dr. med. Wolfgang Eich, *Leiter der Sektion Integrierte Psychosomatik der Universitätsklinik Heidelberg und Ärztlicher Direktor der Acura-Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie Baden-Baden*

PD Dr. med. Hans-Christoph Friederich, *Ltd. Oberarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Heidelberg*

Prof. Dr. Peter Hahn, *em. Prof. für Allgemeine Klinische und Psychosomatische Medizin und ärztlicher Direktor der gleichnamigen Abteilung*

Prof. Dr. Fernando Victor Lolas-Stepke, *Universidad de Chile, Santiago de Chile, Chile*

Donna M. Orange, Ph.D., Psy.D., *Faculty, training and supervising analyst, Instituto di Specializzazione i Psicologia psicoanalitica, Rom, Italien, Institute for the Psychoanalytic Study of Subjectivity, New York, USA*

Prof. Dr. med. Henning Schauenburg, *Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik der Universität der Heidelberg*

Prof. Dr. Ernst Petzold, *em. Prof. für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum der RWTH Aachen*

Horst Mayer, *ehem. Leiter der Forschungsgruppe Stress, Heidelberg / jetzt Schweden*

Dr. Helmut Kretz, *FA für für Psychiatrie und Psychotherapie, Brühl*

Prof. Dr. Egbert Nüssel, *ehem. Direktor der Abteilung für klinische Sozialmedizin, Heidelberg*

Prof. Dr. Wolfgang Rapp, *ehem. Oberarzt der Abteilung Innere Medizin II, Heidelberg / jetzt Toulouse, Frankreich*

Veranstalter

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik der Universität Heidelberg
Prof. Dr. Wolfgang Eich, Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

In Zusammenarbeit mit:

Heidelberger Institut für Psychotherapie (HIP)
Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie (HIT)
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim (IPP)
Viktor von Weizsäcker Gesellschaft (VvWG)

Mit Unterstützung von:

Medizinische Klinik der Universität Heidelberg (Krehl-Klinik)
Acura-Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie Baden-Baden

Information

Ulrike Dous
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Tel: 06221/56-8649
Fax: 06221/56-5749
ulrike.dous@med.uni-heidelberg.de

Anmeldung

Durch die Unterstützung der Medizinischen Universitätsklinik wird ein Unkostenbeitrag nicht erhoben. Es wird jedoch dringend empfohlen, sich unter obiger Adresse, möglichst per E-Mail anzumelden.

CME-Zertifizierung ist beantragt.

UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
Zukunft. Seit 1386.

625 Jahre
Ruperto Carola



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Psychophysiologie und Bi-Personalität,
Intersubjektivität und Psychosomatik

26./27. November 2010

Paul Christian (1910 – 1996)
zum 100. Geburtstag



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik möchte mit einer Mischung aus historischen Erinnerungen und modernen Forschungen an einen Ihrer Gründerväter erinnern und behutsam die Frage nach der gegenwärtigen Bedeutung und einer möglichen modernen Vermittlung stellen.

Paul Christian war von 1958 bis 1977 der Nachfolger Viktor von Weizsäckers (1886 - 1957) auf dem Lehrstuhl für Allgemeine Klinische Medizin, den dieser 1946 bis 1952 inne hatte. Mit seiner Berufung 1958 konnte schließlich das Erbe Weizsäckers aus seiner Singularität herausgenommen und in eine Tradition überführt werden, die mit der Übernahme des neu eingerichteten zweiten internistischen Ordinariats 1966 noch gefestigt und verstetigt wurde.

Der Lebensweg Paul Christians umfasst das gesamte „kurze 20. Jahrhundert“: Geboren noch vor dem 1. Weltkrieg in Heidelberg machte er in Karlsruhe Abitur (1929) und studierte Medizin in Heidelberg und Wien. Von 1936 bis 1941 war er wissenschaftlicher Assistent (1939 Promotion, 1940 Habilitation) an der Nervenabteilung der Ludolf-Krehl-Klinik unter Viktor von Weizsäcker, dem er von 1941 bis 1945 als Privatdozent und Oberarzt an die neurologische Universitätsklinik Breslau folgte. Das Ende des 2. Weltkriegs und die Flucht in den Westen erforderten eine Neuorientierung und unterbrachen zunächst die glänzende Karriere. Ab 1946 war er erneut Assistent an der Krehl-Klinik (seit 1947 als Privatdozent, seit 1949 als apl. Prof.), erst 1955 wieder Oberarzt (zunächst unter Siebeck, dann Matthes), bevor er schließlich 1958 den wiedererrichteten Lehrstuhl für Allgemeine Klinische Medizin und 1966 die zweite internistische Universitätsklinik übernahm.

Seine Hauptwerke widmen sich neben der Psychophysiologie der Weizsäcker'schen Gestaltkreis-Experimente, dem Personenbegriff in der Medizin (1952), der Bi-Personalität von Arzt und Patient (1949) und der Anthropologischen Medizin (1989). Er stand in regem Austausch mit führenden Philosophen, Soziologen, Internisten und Psychiatern. Seine Schüler erforschten die Innere Medizin, die Sozialmedizin und die Psychosomatik.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Tagung und einem gemeinsamen An- und Nachdenken ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

Freitag, 26. November 2010

Alte Aula der Universität, Grabengasse 1

- 15:00 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. Bernhard Eitel (angefragt)
Rektor der Universität Heidelberg
Prof. Dr. Claus R. Bartram
Dekan der Medizinischen Fakultät
Prof. Dr. Christian Deter
Vorsitzender des Deutschen Kollegiums für Psychosomatische Medizin (DKPM)
Prof. Dr. Dr. Heinz Schott
Vorsitzender der
Viktor von Weizsäcker Gesellschaft
Moderation:
Prof. Dr. Wolfgang Herzog
Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
- 15:30 Uhr Paul Christian – Arzt, Kliniker, Forscher und Philosoph im Verbund und die sog. Verbundforschung**
Wolfgang Eich, Heidelberg
- 16:15 Uhr Aus der Werkstatt der Allgemein Klinischen Medizin**
Moderation: Peter Hahn, Heidelberg mit
Helmut Kretz, Horst Mayer, Egbert Nüssel,
Ernst Petzold, Wolfgang Rapp
- 17:45 Uhr Pause**
- 18:15 Uhr Festvortrag**
Paul Christian und die Heidelberger Schule der anthropologischen Medizin
Fernando Victor Lolas-Stepke,
Santiago de Chile
- 19:00 Uhr Empfang**

Programm

Samstag 27. November 2010

Hörsaal der Krehl-Klinik, Im Neuenheimer Feld 410

- 9:00 Uhr Bindung und Beziehung**
Henning Schauenburg, Heidelberg
- 9:45 Uhr Psychophysiologie – von der Peripherie zu zentral-nervösen Prozessen**
Hans-Christoph Friederich, Heidelberg
- 10:30 Uhr Pause**
- 11:00 Uhr Gemeinsame Entscheidungsfindung (shared decision making) und bipersonales Handeln**
Christiane Bieber, Heidelberg
- 11:45 Uhr „Bi-Personalität“ as Intersubjectivity in Psychotherapy: A Dialogic Approach**
Donna M. Orange, New York
- 12:45 Uhr Schlußwort**

